



27.03.2024

BUNDESVERBAND FAHRZEUGLACKIERER: DIESES NATIONALTEAM TRAINIERT FÜR LYON

Der Nationalkader der Fahrzeuglackierer besteht aus den drei jungen Talenten Lenina Gruis (23), Sergen Destek (20) und Jason Scherer (20). In den kommenden Monaten werden sie von Nationaltrainer Mariusz Dechnig auf internationale Wettbewerbe, wie die WorldSkills, vorbereitet. Das teilte der Bundesverband der Fahrzeuglackierer in der vergangenen Woche (20. März) mit. „Mit dieser wegweisenden Initiative unterstreicht der Bundesverband Fahrzeuglackierer sein Engagement für die Nachwuchsförderung“, freut sich Steven Didssun, Präsident des BFL. „Wir zeigen damit, welche Chancen junge Menschen in unserem Handwerk haben. Und dass persönliche und berufliche Weiterentwicklung nicht mit dem Ausbildungsabschluss endet.“

NATIONALTRAINER SCOUTETE DIE TALENTE BEI DEUTSCHEN MEISTERSCHAFTEN

Die drei Nachwuchstalente wurden laut BFL persönlich von Nationaltrainer Mariusz Dechnig bei der Deutschen Meisterschaft der Fahrzeuglackierer Ende vergangenen Jahres gescoutet. „Um in internationalen Wettbewerben erfolgreich zu sein, braucht es mehr als nur Technik“, erklärt Mariusz Dechnig. „Aus meiner langjährigen Erfahrung als WorldSkills-Experte und Trainer weiß ich, dass häufig Faktoren wie Motivation, mentale Stärke und Ausdauer letztlich über den Platz auf dem Treppchen entscheiden.“ Und der Erfolg gibt ihm recht: Bei den EuroSkills 2023 in Danzig erreichte der Nationaltrainer mit dem deutschen Teilnehmer Johannes Brandl die Silbermedaille.

STRAFFES TRAININGSPROGRAMM

Auf den Kader des neuen Fahrzeuglackierer Nationalteams wartet in den kommenden Monaten ein straffes Trainingsprogramm. Ziel sind die WorldSkills, die internationalen Weltmeisterschaften der Berufe, im September in Lyon, an denen ein Teammitglied für Deutschland teilnehmen kann. Ideale Trainingsbedingungen findet das Team im Berufsbildungs- und Technologiezentrum Weiterstadt (BTZ Weiterstadt) der Handwerkskammer Frankfurt-Rhein-Main, das als Bundesleistungszentrum der WorldSkills anerkannt ist. Aber auch spezielle Lack-Trainings, u.a. bei Glasurit in Münster, sind für eine optimale Vorbereitung der Nachwuchstalente auf die WorldSkills geplant.

INTERNATIONALE FREUNDSCHAFTSWETTBEWERBE

Darüber hinaus bekommen die Mitglieder des Nationalteams die Möglichkeit, wichtige erste Erfahrungen in internationalen Freundschaftswettbewerben zu sammeln, darunter Wettkämpfe in den Vereinigten Arabischen Emiraten und Kanada. Im Juni werden Mariusz Dechnig und das Nationalteam bei der SATA Challenge dann selbst acht Nationen zu einem Freundschaftswettbewerb in Kornwestheim und Weiterstadt begrüßen.

„DER WEG ZUR WM IST EINE LANGE REISE“

Wer das deutsche Fahrzeuglackierer-Handwerk bei den WorldSkills im September vertreten wird, steht aktuell noch nicht fest. „Der Weg zur Weltmeisterschaft ist eine lange Reise, auf der immer etwas Unvorhergesehenes passieren kann“, erklärt Mariusz Dechnig. „Aber eines ist klar: Alle Teammitglieder werden von den einzigartigen Erfahrungen, die sie machen werden, beruflich und persönlich profitieren.“

Ina Otto